

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

- **Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, in ihr Boot zu steigen und an das andere Ufer des Sees vorauszufahren. Er selbst blieb zurück, denn er wollte erst noch die Leute verabschieden.**
- **Dann ging er auf einen Berg, um ungestört beten zu können. Bei Einbruch der Nacht war er immer noch dort, ganz allein.**
- **Die Jünger waren schon weit draußen auf dem See, als ein Sturm heraufzog. Der starke Gegenwind peitschte die Wellen auf und machte dem Boot schwer zu schaffen.**
- **In den frühen Morgenstunden kam Jesus über den See zu ihnen.**
- **Als die Jünger ihn auf dem Wasser gehen sahen, waren sie zu Tode erschrocken. »Es ist ein Gespenst!«, meinten sie und schrien voller Entsetzen.**

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

- **Aber Jesus sprach sie sofort an: »Habt keine Angst! Ich bin es doch, fürchtet euch nicht!«**
- **Da rief Petrus: »Herr, wenn du es wirklich bist, dann befiehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.«**
- **»Komm her!«, antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen. Kaum war er bei ihm,**
- **da merkte Petrus, wie heftig der Sturm um sie tobte. Er erschrak, und im selben Augenblick begann er zu sinken. »Herr, hilf mir!«, schrie er.**
- **Sofort streckte Jesus ihm die Hand entgegen, hielt ihn fest und sagte: »Vertraust du mir so wenig, Petrus? Warum hast du gezweifelt?«**
- **Sie stiegen ins Boot, und der Sturm legte sich.**
- **Da fielen sie alle vor Jesus nieder und riefen: »Du bist wirklich der Sohn Gottes!«**

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

- 1. Wie nehmen wir Jesus wahr?**

- Gespenst? Prophet? Guter Mensch? Vorbild?
- Können wir ihn kopieren?
- Wie können wir zu ihm kommen?
 - ... mit dem Schwert, um ihn zu verteidigen?
 - ... auf dem Wasser, um ihn zu beeindrucken?
 - ... durch Gebete?

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

- **2. Ablenkungen unserer Wahrnehmung**

- Erfolg: Stolz auf eigene Taten
- Starker Wind: Widerstände → Angst

Lots Frau: Rückspiegel → Verlustängste

Davids Erwählung: Blendung durch Showeffekte

Muren in der Wüste → Israel zurück nach Ägypten?

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

- **3. Eine neue Perspektive wahrnehmen**

- Bilder der Vergangenheit
 - Hilfe? (schöne, dankbare Erinnerungen)
 - Lähmung? ►►► Abhängen, Loslassen
 - Rohbau (Zukunftsperspektive) oder Bauruine?
- Geisterfahrer
 - Alle fahren verkehrt?
 - Bin ich verkehrt? Muss ich umkehren?

Jesus wiedersehen + ergreifen (Retter, Gottes Sohn)

Der Herr ist unser Hirte, uns wird nichts fehlen
(ein voller Tisch im Angesicht der Feinde - Psalm 23)

Gottes Perspektive → Blickwechsel

Die Bibel: Das Evangelium nach Matthäus, Kap.14, Verse 22-33

Persönliche Fragen zum Mitnehmen und Beten:

Wo belasten mich noch vergangene Ereignisse?

Was darf ich loslassen und an Gott abgeben?

Wollte ich sein wie Jesus und bin gescheitert?

Sehe ich nur mein Versagen oder auch den Retter?

Habe ich das Ziel aus den Augen verloren?

Wie erfahre ich Korrektur und eine neue Wahrnehmung?